



Pressedienst

2. März 2021

93/2021 **Amphibienwanderung hat begonnen**

94/2021 **Stadtbibliothek bietet Lernstoff zur Prüfungsvorbereitung**

95/2021 Für die Gleichberechtigung und Entgeltgleichheit am Arbeitsplatz
Aktion der Stadt am Equal Pay Day





2. März 2021

93/2021

Amphibienwanderung hat begonnen

Die Wanderzeit der Amphibien aus ihren Winterquartieren zu den Laichplätzen hat begonnen. Hauptsächlich wandern bei uns Hunderte von Erdkröten, Teich- und Bergmolche sowie Teich- und Grasfrösche. Daher sperrt der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen aktuell die Straßen Finkenbrink und Waltroper Straße in Höhe Eschstraße täglich von 18.30 bis 7.30 Uhr mit Pfosten für den Fahrzeugverkehr. Die Sperrung dient dem Artenschutz und wird ohne größere Komplikationen bereits seit 1993 praktiziert.

Die Straßen Brandheide und Deininghauser Weg werden mit Warnschildern ausgestattet. Es wird um vorsichtiges Fahren gebeten. Die Maßnahmen aufgrund der Amphibienwanderung dauern in der Regel sechs Wochen.





2. März 2021

94/2021

Stadtbibliothek bietet Lernstoff zur Prüfungsvorbereitung

Viele Schülerinnen und Schüler lernen derzeit für ihre Abschlussprüfungen. Unterstützendes Lernmaterial bietet die Stadtbibliothek für verschiedene Schulabschlüsse 2021. Neben den kompletten Übersichten gibt es natürlich auch fächerbezogene Lernhilfen. Mit dem Abholservice der Bibliothek, Im Ort 2, können die Bücher coronakonform entgegengenommen werden. Eine vorherige Terminabsprache ist notwendig.

Auch Online können digitale Medien zu den verschiedensten Themen unter dem Link www.bibliothek-digital.de/kreisre heruntergeladen werden. Ein Schülertraining und viel Wissenswertes bietet zudem die Online-Version der Brockhaus-Enzyklopädie, mit der die Stadtbibliothek zusammenarbeitet.

Falls noch kein Bibliotheksausweis vorhanden ist, um diese Angebote zu nutzen, oder ein Termin zur Abholung vereinbart werden soll, hilft das Team der Stadtbibliothek schnell weiter: Tel. 02305 / 4406-79, -89, -77, E-Mail: stadtbibliothek@castrop-rauxel.de. Weitere Informationen über das Angebot der Stadtbibliothek sind auf der städtischen Homepage unter www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek zu finden.





2. März 2021

95/2021

Für die Gleichberechtigung und Entgeltgleichheit am Arbeitsplatz

Aktion der Stadt am Equal Pay Day

Gleiche Arbeit, gleicher Lohn – das sollte selbstverständlich sein. Doch laut Statistischem Bundesamt betrug der Gender Pay Gap, der geschlechtsspezifische Entgeltunterschied zwischen Frauen und Männern in Deutschland, im Jahr 2019 noch immer 19 Prozent. Um sich für die gleiche Bezahlung von Männern und Frauen einzusetzen, beteiligt sich die Stadtverwaltung unter Federführung der Gleichstellungsbeauftragten Nina Jordan am Equal Pay Day, dem internationalen Aktionstag am 10. März.

Dieser Tag symbolisiert nach dem Verstreichen von 19 Prozent des Jahres den Zeitpunkt, bis zu dem Frauen bei hypothetisch gleicher Bezahlung umsonst arbeiten, während Männer schon seit Jahresbeginn ihren Lohn erhalten. Aus diesem Grund möchte Nina Jordan ein Zeichen am Equal Pay Day setzen: „Ich kann es nicht nachvollziehen, dass bei Gehältern das Geschlecht eine Rolle spielen sollte. Fairness heißt für mich: Gleiche Bezahlung für gleiche Leistung!“ Dazu hat die Gleichstellungsbeauftragte getreu dem Motto des diesjährigen Aktionstages „GameChanger – Mach Dich stark für equal pay!“ in der Stadtverwaltung und darüber hinaus GameChanger gesucht – und gefunden. Deren Bilder und Statements werden am 10. März in den sozialen Medien und auf der Homepage der Stadt www.castrop-rauxel.de veröffentlicht.





Pressedienst

Seite 2

Als GameChanger werden dabei mutige, kreative, moderne Macher und Macherinnen bezeichnet, Menschen also, die aktiv und innovativ sind und mit neuen Ideen die Gesellschaft zum Positiven verändern. Mit diesem Aktionsbeitrag sollen lokale Vorbilder aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Sport und Medien, die bereits einen Beitrag zu einer gleichberechtigten Gesellschaft leisten, andere ermutigen, es ihnen nachzutun und sich für die Gleichberechtigung einzusetzen.

Auch Bürgermeister Rajko Kravanja unterstützt die Aktionen zum Equal Pay Day: „Vieles wurde schon erreicht, aber in der Lebenswirklichkeit klafft immer noch eine Lücke zwischen dem Anspruch und dem Erreichten. Daher müssen wir für Frauen im Erwerbsleben noch vieles tun und dazu gehört vor allem die gleiche Bezahlung von Mann und Frau.“

In der Stadtverwaltung der Stadt Castrop-Rauxel gibt es deswegen einen Gleichstellungsplan für Frauen und Männer, aufbauend auf dem Landesgleichstellungsgesetz. Da Frauen und Männer gleichermaßen von einem Arbeitsklima profitieren, das auf Chancengleichheit setzt, ruft Bürgermeister Rajko Kravanja dazu auf, Gleichberechtigung gemeinsam zu verwirklichen und zu leben: „Mit dem Gleichstellungsplan 2019 der Stadt Castrop-Rauxel werden Ursachen aufgezeigt und Möglichkeiten zur Gleichstellung von Frau und Mann durchleuchtet.“





Pressedienst

Seite 3

Frauen in Führung, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der faire Umgang miteinander und die richtige Sprache sind nur einige der Themen, die dazu beitragen, dass Frau genauso behandelt wird wie Mann.“

Umgesetzt ist davon bereits einiges: Die Verwaltungsspitze der Stadt Castrop-Rauxel besteht derzeit aus zwei Frauen – Stadtbaurätin Bettina Lenort und Regina Kleff, Beigeordnete für Soziales – und zwei Männern – Michael Eckhardt, erster Beigeordneter und Stadtkämmerer, und Bürgermeister Rajko Kravanja. Grundsätzlich enthalten Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung einen besonderen Hinweis für Frauen, dass ihre Bewerbung im unterrepräsentierten Bereich ausdrücklich erwünscht ist und sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden. Zur bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird in den Stellenausschreibungen zudem auf die Möglichkeit von zeitlich befristeter Teilzeit hingewiesen, es sei denn, zwingende dienstliche Gründe stehen dem entgegen. Auch flexible Arbeitszeiten und gerade in jüngster Zeit stark ausgebaute Homeoffice-Möglichkeiten tragen dazu bei, dass Mitarbeitende Arbeit und Familienleben gut verbinden können. Darüber hinaus dokumentierte die Stadt im Dezember 2020 die hohe Priorität einer genderumfassenden Verwaltungssprache in einem internen Leitfadens, um mit dieser Selbstverpflichtung zur Gleichberechtigung aller Geschlechter beizutragen.





Pressedienst

Seite 4

„Zusammenfassend kann man sagen, dass die Voraussetzungen für Gleichberechtigung und Entgeltgleichheit im öffentlichen Dienst hervorragend sind durch bereits bestehende rechtliche Rahmenbedingungen wie die Bindung an das Tarifrecht und das Besoldungsrecht. Bis zur Verwirklichung der Zielsetzungen ist es gleichwohl noch ein längerer Weg, den wir in Castrop-Rauxel aber aktiv und mit großem Engagement weiter beschreiten werden“, so Dr. Kirsten Kocyan, Bereichsleiterin der Hauptverwaltung.

Mit dem in den letzten Jahren kaum veränderten Gehaltsunterschied zwischen Männern und Frauen liegt Deutschland im europäischen Vergleich auf einem der letzten Plätze – der Europäische Gender Pay Gap beträgt laut Eurostat rund 15 Prozent. Seit 2007 macht der Verein Business und Professional Women (BPW) Germany e.V. deswegen am internationalen Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern auf die geschlechtsspezifische Lohnlücke und deren vielfältige Ursachen aufmerksam: Frauen fehlten in bestimmten Berufen, Branchen und oben auf der Karriereleiter, sie reduzierten ihre Erwerbstätigkeit häufiger als Männer, frauentypische Berufe seien unterbewertet, es fehle die Gehaltstransparenz, die vom Entgelttransparenzgesetz eigentlich gestützt werde, und gängige Rollenstereotypen beeinflussten nach wie vor die Berufswahl von Frauen. Für die Einführung des US-Amerikanischen Equal Pay Day in Deutschland erhielten die Initiatorinnen 2009 den Innovationspreis „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“.





Pressedienst

Seite 5

Alle Informationen gibt es auf www.castrop-rauxel.de/equalpayday2021 und auf www.equalpayday.de.

